

Lost in the Past

~Nach langer Zeit geht es endlich weiter~

Von Lilly_Lu_Dragneel

Kapitel 2: This now

II This now

Das ist mittlerweile sieben Jahre her...

13.06.2010

Ich wohne jetzt seit ins gesamt sieben Jahren bei den Hyuuga´s, nur nicht mehr in dem gleichen Haus, da sie wegen mir umziehen mussten, wegen diesem Zeugenschutzprogramm, wir sind damals von Manchester nach Stamford gezogen, klar es ist nicht die Welt, denn das hier ist eine Schnösel Gegend, aber besser als gar nichts. In diesem Haus sind alle Nett zu mir und ich bin für sie eine dritte Tochter geworden, wenn ich ihr euch jetzt fragt >Wieso dritte< dann sag ich es euch natürlich, es gibt in diesem Haus, wobei man es eher Villa nennen kann, ins Gesamt vier Mädchen beziehungsweise Frauen, die eine wäre Nanaikurano – ist ist die Frau von Hiyashi, dann gibt es Hinata – die ich als zehn Jährige kennen lernte die erst geborene und dann noch Hinabi – ihr kleine Schwester. Na ja und die vierte bin ich halt, Sakura Haruno, oder eben Hikari Sakamoto.

Zuhause werde ich fast nur Sakura genannt, es sei denn es ist jemand anderes da, dann bin ich wieder Hikari, genauso wie in der Schule, gibt es sonst noch etwas was ihr wissen wollt??..

Ansonsten bin ich wie jedes andere Mädchen auch, außer halt das mit dem laufen aber damit habe ich mich mittlerweile abgefunden, doch den Rollstuhl kann ich trotzdem nicht leiden und das wird sich bestimmt nicht ändern.

Ich sitze gerade in meinem Zimmer das in der untersten Etage liegt, da ich ja schlecht mit dem Rollstuhl hoch komme, mein Blick fällt auf die Uhr die an der Wand , es ist vierzehn Uhr achtunddreißig um fünfzehn Uhr wollte Hinata mich abholen, sie hatte vorgeschlagen das wir ein Eis und danach Shoppen gehen wollten, ich war einverstanden, obwohl ich es hasse in der Öffentlichkeit rum zu rollern, doch Hinata zu Liebe tue ich es.

Im übrigen sitze ich auch grade nicht im Rollstuhl, sondern im Bett, etwas Mühsam strecke ich meinen Arm zu der Stereo Anlage rüber und drücke auf >Play<, wenig später ertönt die Musik aus den Boxen, der Name de Liedes ist >Where will you go< und singen tut es Amy Lynn Lee, die Frontsängerin von Evanescence, ich höre die Lieder recht gern, da sie zum nachdenken anregen und auch etwas zu bedeuten haben. Als Amy Lee anfängt zu Singen singe ich auch mit da dies eines meiner Hobbys ist, ich wüsste gerne ob ich das in meinem früheren Leben auch gern gemacht habe, also zu Singen najaaa bis jetzt hat sich noch niemand beschwert, das ich nicht Singen könnte im Gegenteil Hinata und Nanaikurano hören mir sehr gerne zu. Als ich Anfänge zu Singen merke ich auch nicht wie die Tür auf geht so singe ich ungestört das Lied.

*»You're too important for anyone,
you play the role of all you long to beund
But I, I know who you really are:
You're the one who cries when you're alone
But where will you go with no one left to save you from yourself
You can't escape, you can't escape.
You think that I can't see right through your eyes, scared to death to face reality
No one seems to hear your hidden cries,
you're left to face yourself alone
But where will you go*

*with no one left to save you from yourself
You can't escape the truth
I realize you're afraid*

*but you can't abandom everyone
You can't escape, you don't want to escape*

*I'm so sick of speaking words that no one understands
Is it clear enough that you can't live your whole life all alone?
I can hear you when you whisper but you can't even hear me screaming
Where will you go*

*with no one left to save you from yourself
You can't escape the truth
I realize you're afraid*

*but you can't reject the whole world
You can't escape, you won't escape
You can't escape, you don't want to escape«*

„Musst du eigentlich immer dann anfangen zu Singen wenn wir los wollen Saku?“ fragt mich eine schüchterne Stimme, Upps..schon das vierte mal diese Woche, nebenbei gesagt haben wir Dienstag den zweiten Juli zweitausendzehn, ich sehe Hinata Entschuldigend an und sage.

„Ich kann ja schlecht was für dein schlechtes Timing oder Hina?“

„Das hab ich ja auch nie gesagt!“ grinst Hinata und sagt dann weiter.

„Du hast dich ja noch immer nicht fertig gemacht, im Rollstuhl sitzt du nicht, hast noch deine Jahrzehnte alte Jogging Hose an und siehst aus als wärst du gerade aus dem Bett gefallen...also echt Sakuraa“ meckert Hinata auch schon gleich drauf los und bekommt noch einen entschuldigenden Blick in der Hoffnung sie hilft mir.

Die Blau Haarige hilft mir aus dem Bett zu kommen und sagt.

„Iss mal weniger Karamelleis...du wirst immer schwerer...“

„Drück mir das nicht noch rein Hina...!“ sag ich als ich endlich in meinem ungebetenen Begleiter sitze und Hinata mir derweil Sachen aus dem Schrank zieht.

Hinata geht raus, da sie weiß wie sehr ich es hasse wenn man mir beim Umziehen zusieht und so ziehe ich mir eine schwarze Hose, dazu ein weißes Top wo drauf steht >Underneath, i hadn't a good Heart< innerlich muss ich grinsen, der Spruch gefällt mir, doch lange kann ich nicht grinsen denn ich weiß wenn ich mich jetzt nicht beeile macht mir Hinata Feuer unterm Hintern auch man es ihr nicht zumutet ist sie hier zu Hause doch ganz anders als in der Schule und dann wird sie echt stressig, ja genau Hinata Hyuuga kann so richtig stressig sein.

Mit der Zeit gewöhnt man sich an alles selbst an diesen dämlichen Rollstuhl, ich könnte mich Stunden .. -Nein selbst Tage lang über dieses hässliche Teil aufregen doch dummerweise brauche ich den und genau das nervt mich geringfügig. Ich greife zu einer kleinen Dose, mit meinen blauen Kontaktlinsen und mache sie mir rein, als ich dann endlich mit allem fertig bin und ich es ausnahmsweise mal geschafft habe meine Roten Haare zu bändigen, rolle ich zur Tür und sage dann.

„Ich bin fertig, du kannst anfangen mich mit Shoppen zu quähen“ sage ich mit einer Stimme die nur so vor Ironie trieft, dann sehe ich sie an und sie lächelt mich an. Wir gehen beziehungsweise rollen los, da wir erst mit dem Zug nach Manchester fahren müssen dauert es knappe zwanzig Minuten bis wir da sind, die Fahrt ist meist langweilig, an die Blicke habe ich mich ja mittlerweile schon gewöhnt, die denken eh nur >Armes Mädchen< oder sowas.

~In Manchester angekommen~

Hina und ich stehen am Bahnhof und warten das das Gedrängel weniger wird, mit dem Rollstuhl ist es ja doch etwas schwieriger durch die Menschenmassen durch zu kommen, nach zwei Minuten hat es nachgelassen und wir gehen zu den Geschäften, so wie ich Hinata Hyuuga kenne wird sie als erstes in key-bi-key gehen oder wie ich gerne sage Guy wie Guy und wie immer lässt mich meine Intuition nicht im Stich.

>Yes hundert Gummipunkte und eine Waschmaschine zum selber Kaufen< denk ich mir und grinse sie breit an, das kann ja heute heiter werden - bloß nicht zu hoch springen ich könnte mir das Rückrad brechen vor Freude...

„Heey! schau mal ist das nicht niedlich?“

„Willst du meine ehrliche Meinung oder die, die dir passt?“

„Hikarii...!“

„Waaas??“ frage ich unschuldig und sage dann

„Ja..sieht gut aus kannst du anziehen“

Mich würde sie niemals in so ein quietschbuntes Teil rein bekommen und auch noch in Türkis, grauenhafte Vorstellung.

Hinata kommt gerade aus der Umkleidekabine, dreht sie sich im Kreis und dann kommt auch schon das was kommen musste, es macht >Rumps< und meine Blau Haarige Freundin liegt auf jemanden.

„E-es t-tut..m-mir..lei-leid!“ stottert sie auch schon los, krass ich hab hier Live Kino und das für um sonst, jedes mal wenn sie auf einem Kerl liegt geht das gestotter los, da erkenne ich sie überhaupt nicht wieder. Ja ihr habt richtig gehört **Jedes mal**, meine kleine Hina ist nämlich recht Tollpatschig.

„Macht nichts, habe selbst nicht aufgepasst“ grinst er meine Freundin an, meine Fresse das nenn ich mal niedlich stelle ich mit einem dicken grinsen im fest.

„Hina wenn du vor hattest das weiter zu liegen darf ich dir ein Erinnerungsfoto machen?“ „Ich..ähhh“ japst sie heiser und sieht mich mit einem Blick der mich wahrscheinlich töten soll.

Hinata steht dann endlich auf und entschuldigt sich nochmal, der junge Mann vor ihr lächelt sie und an sagt

„Möchtet ihr mit kommen, ich lade euch ein“ sagt der Blonde und Hinata ist einem Herzstillstand nahe.

„A-also i-ich ...W-wir wissen noch nicht mal wer d-du bist“ stottert meine schüchterne Freundin.

„Oh...ich bin Naruto Uzumaki, ich warte auf meinen Besten Freund, der eigentlich auch hier sein sollte“

„Wenn der genauso gut aussieht wie du, dann habe ich noch keine gesehen“ feixe ich breit.

„Und wie heißt ihr?“ fragt Naruto.

„I-ich..bin Hi-Hinata Hyuuga und d-das ist Hi-!“

„Hikari Sakamoto“ spreche ich für Hinata zuende und reiche ihm meine Hand soweit es geht. Meine werte Freundin sieht Beziehungsweise schmachtet die ganze Zeit zu ihm und mustert ihn von Kopf bis Fuß

„Steht das Angebot noch?“ frage ich nun, er nickt lächelnd und wir fahren mit dem Fahrstuhl runter, ich spüre Naruto´s Blicke auf mir und frage „Was ist?“

„Ähm...“ kommt intelligenter weise von ihm.

„Keine Sorge ich brauche keine Hilfe, ich schaffe das sehr gut alleine!“

Naruto nickt und wir steigen aus dem Fahrstuhl aus.

Meine gedanken kreisen gerade um etwas anderes als ich Hinata höre

„Hikariiiii!“ doch zu spät, jetzt mache ich >Rumps< und knalle mit jemanden zusammen, als ich meine Augen wieder öffne sehe ich das er auf meinen Schoß liegt.

Wie dämlich ist der denn geflogen? Da ist rein Anatomisch gar nicht möglich

„Ähm sorry!“ grinse ich, doch das vergeht mir als ich merke wie er den Kopf hebt und zischend sagt

„Pass doch mal auf wo du mit diesem Teil hin oder besser gesagt rein fährst“

„Wenn du willst kannst du dich ja mal gerne in >das Teil< reinsetzen mal sehen wasdudann sagst“

„Pah..“

„Beim Gehirn austeilen warst du grad scheißen oder?“ zicke ich ihn an, wenn der weiter macht kann ich ganz schnell mal unter die Gürtellinie gehen.

„Deine Eltern hätten die zehn Minuten spazieren gehen sollen“ knurrt er.

>Das hat gesessen< denk ich mir, mit einem Arroganten Blick sieht er mich herausfordernd an, doch das war zu viel ich hole aus und knalle ihm eine, dann sage ich nur noch einen scharfen Spruch

„Dein Gesicht ist wie ein Telefonbuch, Einschlagen, Zuschlagen und immer wieder Nachschlagen!!!!“ damit fahre ich davon und lasse ihn mit einer Roten Wange zurück.

„Was glotzt ihr so???“ zische ich Hinata und Naruto an.

"Ähm...a-also" beginnt der Blonde, doch ich unterbreche ihn.

„Wo bleibt eigentlich dein Freund?“

„Ähm...den hast du gerade geschlagen“ sagt er mit einem schiefen lächeln und zeigt auf den von eben.

„Das ist nicht dein Ernst? So ein Arroganter Fatzkesoll DEIN BESTER FREUND SEIN? Der weis nicht mal wie man >Freundschaft< schreibt!“

„Hehe...möchte man nicht Meinen oder?“ sagt Naruto leise, na das konnte ja noch witzig werden.....

ps: hier ist die Übersetzung von dem Lied was Saku alias Hikari singt=)

Du bist zu wichtig für Jemanden...

Irgendetwas stimmt nicht mit allem was Du siehst.

Aber ich, ich weiß wer Du wirklich bist.

Du bist Derjenige der weint, wenn Du alleine bist.

Aber wohin willst Du gehen,

mit Niemandem der übrig ist, um Dich vor Dir Selbst zu schützen?

Du kannst nicht entkommen,

Du kannst nicht entkommen...

Du denkst, das ich nicht direkt durch Deine Augen sehen kann.

Zu Tode erschrocken, die Wirklichkeit verdeckend.

Niemand scheint Dein verstecktes Weinen zu hören.

Du bist Dir Selbst überlassen, um Dir alleine gegenüber zu stehen.

Aber wohin willst Du gehen,

mit Niemandem der übrig ist, um Dich vor Dir Selbst zu schützen?

Du kannst der Wahrheit nicht entkommen.

Ich kann verstehen das Du verängstigt bist,

aber Du kannst nicht Jedem entsagen.

Du kannst nicht entkommen,

Du willst nicht entkommen...

Ich bin so überdrüssig Worte zu sprechen, die Niemand versteht.

Ist es eindeutig genug, das Du nicht Dein ganzes Leben immer alleine leben kannst?

Ich kann Dich in einem Flüstern hören,

aber Du hörst mich nicht einmal wenn ich schreie.

Aber wohin willst Du gehen,

mit Niemandem der übrig ist, um Dich vor Dir Selbst zu schützen?

Du kannst der Wahrheit nicht entkommen.

Ich kann verstehen das Du verängstigt bist,

aber Du kannst nicht die ganze Welt verwerfen.

Du kannst nicht entkommen,

Du wirst nicht entkommen,

Du willst nicht entkommen...